

Bitte um Hilfe bei einer Studie zum Thema Bullying und Cyberbullying

Beitrag von „CDL“ vom 13. Dezember 2021 17:50

[Zitat von cbloetner](#)

- **keine Mehrarbeit für die Lehrkräfte:** Ich würde die in einer Schulklasse lehrenden Personen lediglich um das Austeilen von Einverständniserklärungen für die Eltern und die Nennung eines Termins für die Erhebung bitten. Die Einverständniserklärungen wurden vorab ausgedruckt und werden rechtzeitig postalisch zur Verfügung gestellt. ***Sie müssen vor, während und nach der Durchführung nichts mehr tun.***
- die Befragung läuft über Fragebögen, die wir vorab erstellt haben und die wir zur Befragung mitbringen werden. Die Bearbeitung dauert zwischen 15 und 20 Minuten und ist **vollkommen anonym und freiwillig**. Die gemachten Angaben können nicht zu einzelnen Klassen, Schulen oder SchülerInnen zugeordnet werden. Alle direkt am Projekt beteiligten Personen (ein Doktorand und eine Masterarbeitskandidatin) sind **zur Verschwiegenheit verpflichtet**.

Es ist Mehrarbeit für Lehrkräfte, wenn diese Einverständniserklärungen austeilen, den SuS und Eltern erläutern und Rückfragen beantworten müssen, diese wieder einsammeln und euch zukommen lassen müssen, euch Unterrichtszeit zur Verfügung stellen müssen und vor allem, erst einmal mit ihren Schulleitungen klären müssen, ob sie das überhaupt machen dürfen. Ich würde euch insofern empfehlen, Schulleitungen direkt zu kontaktieren und diese um Mitwirkung zu bitten. Da wird zwar niemand "Hurra" rufen, so wie es gerade zugeht pandemiebedingt, aber damit würdet ihr tatsächlich schon einmal einen wichtigen Organisationsschritt den Lehrkräften abnehmen, der unerlässlich ist. Insbesondere aktuell erhöht das eure Chancen auf mitwirkungswillige Lehrkräfte aus NRW ganz enorm. 😊